Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 47 (1907)
Heft: 47

Rubrik: Thurgauer Chronik des Jahres 1906

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Thurgauer Chronik
des Jahres 1906.

Anmerkung: Die Ziffern bezeichnen den Monatstag.

Januar.

1. Im Sonnenglanz und im Schimmer eines frischen, klaren Wintertages hat das alte Jahr seinen Lauf geschlossen und sonnig brach der erste Morgen des neuen Jahres an. — Laut publiziertem Generalbericht über das Eidgenössische Sängerfest in Zürich vom 14.—18. Juli v. J. wurde der Männerchor Romanshorn und der Männerchor Bischofszell je mit einem Lorbeerkranz und der Gesangverein Frauenfeld und der Männerchor Arbon je mit einem Eichenkranz prämiert. — 5. Der Kantonalvorstand der kantonalen freisinnig-demokratischen Partei hat sich neu konstituiert. — Nach Maßgabe des Ausgabenbudgets pro 1906 (Vereinsbudget) werden an 17 teils kantonale, teils außerkantonale Vereine, Anstalten und Unternehmungen vom Regierungsrat total Fr. 11,550 zur Auszahlung angewiesen, wobei Fr. 200 an den kantonalen historischen Verein. — Die Seebucht bei Luxburg im Egnach ist seit Anfang des Jahres zugefroren; Hunderte von Erwachsenen und Kindern belustigen sich auf dem glatten Eise. — 6. Ein heftiger Gewittersturm zieht über das ganze Land, begleitet mit gewaltigem Blitzen und Donnern; an vielen Orten werden die größten Bäume entwurzelt oder zerrissen. — 12. Kantonsschulvortrag von Dr. O. Isler in Frauenfeld über „Wesen, Verhütung und Heilung von Krankheiten". — 14. Franz Jos. Kling von Grünkraut (Württemberg) wird zum Pfarrer der katholischen Kirchgemeinde Aadorf gewählt. — 15. Der Automobilbetrieb auf den Routen Münchwilen-Eschlikon-Turbenthal und Münchwilen-Sirnach-Fischingen ist eingestellt, und dafür sind die Postkurse wieder eingeführt. — Die Bürgergemeinde Frauenfeld genehmigte den ihr zugedachten Subventionsbetrag von Fr. 200,000 an den Neubau der Kantonsschule. — 16. In

Bischofszell hat sich eine Obstverwertungsgenossenschaft konstituiert, welche die Hebung des Obstbaues, den Bau und Betrieb einer Obstweinkelterei, eventuell den Ankauf von Obst und Obstprodukten zum Export, zum Zwecke hat. — 20. In Kurzdorf-Frauenfeld starb 84 Jahre alt Jakob Nater, alt Friedensrichter und Mitglied des Großen Rates. — 21. Das Gesetz betreffend die staatliche Unterstützung von Eisenbahnunternehmungen wird in der Volksabstimmung mit 11,663 gegen 9368 Stimmen angenommen, und das Gesetz betreffend die Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule mit 12141 gegen 8883 Stimmen. — 23. Seit bald acht Tagen herrscht, besonders in der Seegegend, eine wilde Sturmperiode; die Temperatnr, die sich seit einigen Tagen auf sömmerlicher Höhe bewegte, fiel alsbald unter den Gefrierpunkt. — Die thurgauischen National- und Ständeräte erlassen als Initiativkomité einen Aufruf zur Gründung einer thurgauischen Sektion des „schweizerischen Roten Kreuzes". — 26. Kantonsschulvortrag von Professor J. Büchi in Frauenfeld: „Ein kurzes Lebensbild des Komponisten Mozart", zum 150. Geburtstag desselben. — 28. Der Thurgauische Milchwirtschaftliche Verein hält die Jahresversammlung in Weinfelden. Nationalrat Häberlin referiert über die Entschädigungsfrage bei Milchfälschungen und Lieferung käsereiuntauglicher Milch. — 29. u. 30. Der Große Rat hält eine Extrasitzung in Frauenfeld zur Beratung des Wirtschaftsgesetzes. — Während des Monats Januar finden zu Stadt und Land von Vereinen veranstaltete Konzerte und Theatralische Aufführungen statt. — Im Monat Januar sind von den Physikaten folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Pocken 6, Diphtheritis 30, Croup 2, Scharlach 24, Masern 22, Varizellen 11, Keuchhusten 8.

Februar.

2. Die Sektion Thurgau des Schweizerischen Alpenklubs hält in Frauenfeld die Jahresversammlung zur Feststellung des Tourenprogramms pro 1906. — 4. Das ehemalige Bataillon 14 begeht in Weinfelden die Erinnerungsfeier an die Grenzbesetzung vom 16. Januar bis 16. Februar 1871. — 5. In Berlingen sind wegen starken Auftretens der Diphtheritis die Schulen geschlossen. — 6. In Frauenfeld starb 81 Jahre alt Joh. Jakob Widmer von Altnau, gewesener Lehrer in Dießenhofen und

Gachnang. Derselbe gab im Jahre 1864 eine Fibel heraus und testierte vor seinem Ableben der thurg. Gemeinnützigen Gesellschaft als Fonds zur Errichtung einer besonderen Heilanstalt zur Bekämpfung der Tuberkulose im Kindesalter Fr. 30,000 und derselben Gesellschaft für arme Genesende zu einem Aufenthalt solcher im Erholungshaus Fluntern Fr. 2000. — 7. In Kreuzlingen starb Frau Witwe Melanie Schürrer geb. Tschudy; schon bei Lebzeiten eine unermüdliche Wohltäterin, hat sie vor ihrem Ableben Legate für gemeinnützige und wohltätige Zwecke im Gesamtbetrage von Fr. 74,200 ausgesetzt. — 10. In Pfyn starb 73 Jahre alt Konrad Pupikofer von Rothenhausen, gewesener Lehrer in Hagenwil bei Schönholzersweilen, in Istighofen, Kurzdorf und Pfyn. — 11. Versammlung der Abgeordneten des Kantonalturnvereins in Weinfelden; der Verein zählt 36 Sektionen mit 2284 Mitgliedern. — Der Schuhmachermeisterverein Frauenfeld und Umgebung hält die Jahresversammlung; der Schuhfabrikantenverband hat beschlossen, einen Preisaufschlag auf Schuhwaren von 10 bis 12% durchzuführen. — 12. Die Zigeunerplage belästiget die Bodenseeufergemeinden. — 14. In Frauenfeld hat sich eine Sektion des „Schweizerischen Alkoholgegnerbundes" konstituiert. — 16. Zum Lehrer für Latein und Griechisch, eventuell auch für Deutsch und Geschichte, am Gymnasium der Kantonsschule wird provisorisch gewählt Ernst Leisi, cand. phil., von Attiswil, Kt. Bern. — 18. Der Sterbeverein Romanshorn, der 292 Mitglieder zählt und ein Vermögen von Fr. 11,000 besitzt, hat in der heutigen Generalversammlung Anschluß an die Rentenanstalt Zürich beschlossen, zwecks Versicherung der Mitglieder auf Ableben. — 21. Die Direktionskommission der thurgauischen Gemeinnützigen Gesellschaft hat als Thema für die diesjährige Versammlung der Gesellschaft gewählt: „Das Plazierungswesen und die soziale Stellung unserer Dienstboten." — 23. Den Steuerpflichtigen des Kantons werden gedruckte Formulare ins Haus zugestellt, damit sie selbst nach Pflicht und Gewissen in dasselbe verzeichnen, was sie an Vermögen, Passiven und Einkommen besitzen. — Der Verband nordostschweizerischer Milch- und Käsereigesellschaften wurde endgültig konstituiert; derselbe zählt mit der Sektion Thurgau 251 Genossenschaften. — 25. Der ostschweizerische Kavallerieverein hält in Frauenfeld die Generalversammlung. — 26. Laut publiziertem zweitem Jahresbericht der Automobilgesellschaft Frauenfeld-Steckborn beträgt die Zahl der im Betriebsjahr

1905 beförderten Personen 29,380; das Passivsaldo beträgt Fr. 6966. — 27. In Neukirch-Egnach wird ein großer historischer Faschingsumzug gehalten; die Hauptgruppe stellt den Siegsseinzug der Japaner in Port Arthur dar. — 28. Von Dr. juris Felix Stoffel ist erschienen: „Die Fischereiverhältnisse des Bodensees, unter besonderer Berücksichtigung der an ihm bestehenden Hoheitsrechte." Bern, Verlag von Stämpfli & Co., 1906. — Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Typhus 10, Dyphtheritis 19, Croup 6, Scharlach 22, Masern 14, Varizellen 3, Keuchhusten 9.

März.

3. Die Aktionärversammlung der Thurgauischen Hypothekenbank beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals von 8 auf 12 Millionen. — 4. Das Initiativkomitee Etzweilen-Frauenfeld-Wil stellt Erhebungen an über den Güterverkehr des Verkehrsgebietes der projektierten Linie. — Die Schulgemeinde Frauenfeld hat einen Beitrag von Fr. 50,000 an den Neubau der Kantonsschule bewilligt. — Frau Welti-Herzog, kgl. preußische Kammersängerin in Berlin, gab im Rathaussaal in Frauenfeld ein Lieder-Konzert. — 5. Dr. Fr. W. Förster, Privatdozent der Philosophie am Polytechnikum und an der Universität in Zürich, hielt in der Kantonsschulturnhalle in Frauenfeld einen Vortrag: „Einige Gesichtspunkte zur Charakterbildung in Haus und Schule." — 9. Der Regierungsrat bewilligte dem Dr. Fritz Rutishauser in Ermatingen in der Villa Breitenstein ein Sanatorium für nervöse Kinder, im Maximalbestand von 20 Kindern, zu betreiben. — 11. In der Versammlung des thurgauischen Milchwirtschaftlichen Vereins in Weinfelden referieren Wapf in Schaffhausen über das Eidgenössische Lebensmittelgesetz und C. Siegenthaler von Goßau über die Geschäftslage. Im Thurgau bestehen z. Zt. 150 Käsereien. — Die katholische Kirchgemeinde Mammern hat die Schloßkirche daselbst an Dr. Ullmann um 35,000 Fr. verkauft. — 12. Der Große Rat ist zur Fortsetzung der Wintersitzung in Frauenfeld versammelt; er hat das Wirtschaftsgesetz in zweiter Lesung durchberaten und angenommen. — Die in Frauenfeld versammelten Aktionäre der Automobilgesellschaft Frauenfeld-Steckborn beschließen mit dem 18. März den Automobilbetrieb einzustellen. — Das kantonale Straßen- und Baudepartement verordnet die Unter-

suchung der Blitzableiter im Laufe des Jahres in den Bezirken Dießenhofen und Weinfelden. — 13. In Frauenfeld wurde ein Zweigverein des schweizerischen Zentralvereins vom „Roten Kreuz" konstituiert. — In der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Mauren wurde die Jahresprüfung abgehalten. Die Anstalt beherbergt 20 Knaben und 23 Mädchen. — 15. In Würzburg starb, 81 Jahre alt, Hofrat Friedrich Mann, früher Lehrer und Rektor der Thurgauischen Kantonsschule. — 16. Die Abstinentenvereine des Kantons mit zusammen 319 männlichen Mitgliedern erhalten einen Staatsbeitrag von Fr. 2998.60. — 16. Der Große Rat des Kantons St. Gallen hat beschlossen, die Staatsstraße Fischingen-Mühlrütti gemeinsam mit dem Kanton Thurgau auszuführen und 58% resp. Fr. 87,000 der Kosten zu übernehmen. — 18. Der thurgauische Kantonalschützenverein hält in Arbon seine Jahresversammlung ab. Der Verein zählt 145 Sektionen mit 4455 Mitgliedern. — 317 Mann des ehemaligen Bataillon 49 begehen in Frauenfeld die Erinnerungsfeier an die Grenzbesetzung vom Jahre 1871. — 21. Gemeindeammann K. Günther und Notar E. Etter erlassen namens der Kommission einen Aufruf zur Gründung eines Bornhauser-Denkmals in Arbon. — 25. In Ermatingen wird die Groppenfasnacht mit einem kostümierten Umzug gefeiert. — In Ueßlingen findet die Weihe der neuen Kirchenorgel statt. — 26. Laut Jahresbericht der Thurgauischen Kantonsbibliothek hat dieselbe seit Ende 1904 einen Zuwachs von 214 Nummern mit 717 Bänden; der Bestand derselben beträgt nun 15,764 Nummern mit 46,823 Bänden. — 27. Schlußprüfung der landwirtschaftlichen Winterschule; dieselbe hatte in diesem Winterkurs 66 Schüler. — 28. und 29. Im Lehrerseminar in Kreuzlingen werden die Jahresprüfungen gehalten. — 31. Der März war windig und kalt und brachte 5 ausgesprochene Sturmperioden mit intensiven Föhnströmungen und Schneewirbeln. — Im Monat März sind von den Physikaten folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Diphtheritis 10, Croup 2, Scharlach 15, Masern 8, Varizellen 1, Keuchhusten 2.

April.

1. Der Oratoriengesangverein Frauenfeld bringt in der protestantischen Kirche daselbst die große Messe in C-moll von W. A. Mozart zur Aufführung. — 2. und 3. An der Kantons-

schule finden die Jahresprüfungen statt. Laut Schulbericht betrug die Schülerzahl während des ganzen Schuljahres 285. Dem Schulprogramm ist eine wissenschaftliche Arbeit von Prof. L. Dannacher beigegeben: „Zur Theorie der Funktionen des elliptischen Zylinders." — 4. In Au hat sich eine landwirtschaftliche Genossenschaft gebildet zur Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes. — In Münsterlingen und Umgebung hat sich eine Braunviehzuchtgenossenschaft konstituiert, welche die Förderung der Zucht einer möglichst reinen Braunviehrasse bezweckt. — 7. Der Regierungsrat publiziert im Amtsblatt das vom Großen Rat erlassene Wirtschaftsgesetz und empfiehlt dem Volk die Annahme desselben. — 11. Laut Zusammenstellungen der Gemeinderäte beläuft sich die Zahl der zu Ende 1905 in Kraft bestehenden Mobiliarversicherungsverträge auf 30,661 mit einem Assekuranzkapital von Fr. 254,920,820. — 14. Zum Rektor der Kantonsschule wird vom Regierungsrat gewählt Dr. J. Leumann und zum Konrektor F. Kradolfer. — An die Ende Mai stattfindenden Feierlichkeiten zur Eröffnung des Simplontunnels wird auf Einladung des Bundesrates der Präsident Dr. Kreis abgeordnet. — 19. und 20. In Romanshorn findet ein Freischießen statt. — 20. Bei einem Brandausbruch in der Karthause Ittingen wurde das Ökonomiegebäude zerstört und der Holz- und Wagenschopf stark beschädigt. — Die heute vorgenommene eidgenössische Viehzählung ergibt für den Kanton Thurgau 11,240 Besitzer mit 5619 Pferden, 63,439 Rindvieh, 23,453 Schweinen, 709 Schafen, 6788 Ziegen. — 21. Die Saison 1905/06 der Suppenanstalt Frauenfeld gehört zu den stärkst frequentierten; es wurden 27,611 Portionen abgegeben, wovon 3800 gratis. — 22. Die Geschwornen für die kantonale Strafrechtspflege werden für eine dreijährige Amtsdauer gewählt. — 22. und 23. In Dießenhofen findet die kantonale Lehrlingsprüfung statt; es erschienen zu derselben 71 Lehrlinge und es konnte allen der Lehrbrief zuerkannt werden. — 25. In der Glockengießerei Ruetschi in Aarau hat in Gegenwart der beiden Kirchenvorsteherschaften von Frauenfeld die Expertise der neuen Glocken für die reformierte und katholische Kirche in Frauenfeld stattgefunden. — 27. Wegen der immer mehr überhandnehmenden Zigeunerplage beschließt der Regierungsrat, beim schweizerischen Bundesrat vorstellig zu werden. — 28. Der elfte Jahresbericht der Arbeiterkolonie Herdern ist erschienen. Der Kolonistenbestand zu Anfang des Berichtsjahres 1905 war

67 Mann, am Schlusse 64; die Betriebsrechnung erzeigt an Einnahmen Fr. 51,275, an Ausgaben Fr. 59,582. — 29. In den evangelischen Kirchgemeinden findet die Erneuerungswahl der evangelischen Synode statt; in 42 Wahlkreisen mit einer Seelenzahl von 77,417 werden 96 Abgeordnete gewählt. — In Frauenfeld fand die feierliche Weihe der sechs neuen Glocken für die neue katholische Kirche statt. — 30. Der Monat April war außergewöhnlich trocken; er hatte nur 6 Tage mit Niederschlägen. — Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Diphtheritis 14, Croup 3, Scharlach 15, Masern 39, Varizellen 1.

Mai.

1. Die sozialdemokratische Arbeiterpartei beging die Maifeier in Frauenfeld mit einem Festzug durch die Stadt und Versammlung auf dem Schützenplatz. — 3. Der Aufzug der neuen Glocken in den Turm der neuen katholischen Kirche in Frauenfeld fand durch die katholische Schuljugend statt. — 6. Die Munizipalgemeinde Frauenfeld hat an die Neubaute der Kantonsschule einen Beitrag von Fr. 25,000 bewilligt. — An die durch den Wegzug von Pfarrer Schultze vakant gewordene evangelische Pfarrstelle Hüttwilen-Ueßlingen wurde von der Kirchgemeinde Ulrich Gutersohn gewählt. — 8. Der thurgauische Handels- und Industrieverein hält in Frauenfeld die Jahresversammlung. — 9. Von den Bevollmächtigten der Kaiserin Eugenie und dem Regierungsrat des Kantons Thurgau, von letzterm unter Vorbehalt der Ratifikation durch den Großen Rat, ist der Schenkungsvertrag betreffend das Schloßgut Arenenberg unterzeichnet worden. — 13. In Romanshorn fand eine Versammlung statt zur Unterstützung der eigenössischen Initiative gegen den Absinth. — Die Gemeinde Matzingen hat die Einführung von elektrischer Kraft und Licht beschlossen. — 15. Die neuen Glocken für die reformierte Kirche in Frauenfeld halten ihren Einzug in die Stadt und werden durch die gesamte kinderlehrpflichtige Jugend der ganzen reformierten Kirchgemeinde zur Glockenstube aufgezogen. — Gegen das Auftreten des falschen Mehltaues wird durch regierungsrätliche Verordnung die Rebenbespritzung mit den bewährten Kupferpräparaten bis spätestens 15. Juli obligatorisch erklärt. — 17. An die Beerdigungsfeier des Bischofes Leonhard Haas

in Solothurn sind von der Regierung die Herren Präsident Dr. Kreis und Vizepräsident Wild abgeordnet. — 19. In Frauenfeld starb, 47 Jahre alt, Notar Karl Engeler. — 19.—21. Heftige Regengüsse verursachten besonders in der Murggegend durch Überschwemmung und Erdrutschung erheblichen Schaden. — 20. Vormittags fand die Weihe der neuen Glocken der reformierten Kirche statt und nachmittags Glockenkonzert der neuen Glocken der reformierten und katholischen Kirche. — Die Volksabstimmung über das Wirtschaftsgesetz ergab 10,507 Ja und 9799 Nein. — Für die katholische Synode fand die Erneuerungswahl statt. — Die Feldschützengesellschaft Dußnang beging die Fahnenweihe mit Wettschießen. — 21. und 22. Der in Weinfelden zur Sommersitzung versammelte Große Rat wählte zum Präsidenten Nationalrat Eigenmann in Müllheim; zum Präsidenten des Regierungsrates A. Wild; bewilligte einen Kredit von Fr. 14,000 für Bekämpfung der Reblaus; genehmigte die Rechnung und den Geschäftsbericht der Kantonalbank; beschloß die Neubaute der Kantonsschule; genehmigte den Schenkungsvertrag des Schloßgutes Arenenberg und beschloß, die landwirtschaftliche Winterschule daselbst unterzubringen. — 24. In Romanshorn gaben die oberthurgauischen evangelischen Kirchenchöre eine Aufführung kirchlicher Lieder. — In Kreuzlingen starb, 62½ Jahre alt, Fürsprech Dr. Aug. Hug von Bettwiesen, gewesener Präsident des Bezirksgerichtes Kreuzlingen, Mitglied des Verwaltungsrates der schweizerischen Nordostbahn und Mitglied des katholischen Kirchenrates. — 27. Die katholische Kirchgemeinde Sulgen wählte zum Pfarrer Bernhard Erni, Pfarrer in Basadingen. — Von Weinfelden bis Basel und nach Weinfelden zurück fand ein Zuverlässigkeitsfahren für Motorräder statt. — 28. In Frauenfeld hielt der thurgauische Armenerziehungsverein die Generalversammlung. — 31. Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Diphtheritis 4, Croup 1, Scharlach 34, Masern 71, Varizellen 3, Keuchhusten 7.

Juni.

2. In Ermatingen wurde eine Leih- und Sparkasse gegründet. — 4. In Weinfelden fand das Nordostschweizerische Schwingfest statt; in Frauenfeld die Fahnenweihe der Grütli-Schützen-Gesellschaft. — 5. Die bereits erstellte

Strecke der Straße Hörhausen-Homburg-Raperswilen wird in die Klasse der Staatsstraßen eingereiht. — 9. Der thurgauische Frauenverein zur Hebung der Sittlichkeit und die damit vereinigte thurgauische Sektion der Freundinnen junger Mädchen haben den vierten Jahresbericht pro 1905 herausgegeben; erstgenannter Verein zählt 900 Mitglieder; die „Freundinnen" 50; eine zweckmäßige Schöpfung des Vereins ist das „Bahnhofwerk" in Romanshorn, das den per Schiff oder Bahn ankommenden weiblichen Personen Rat und Unterkunft erteilt. — 10. Die Volksabstimmung über das Referendumsbegehren zum Bundesgesetz betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen ergibt im herwärtigen Kanton 13,783 Ja und 7192 Nein. — Die evangelische Kirchgemeinde Steckborn wählte zu ihrem Pfarrer Ulrich Gsell von Egnach. z. Z. in Neuenburg. — In Frauenfeld fand die Delegiertenversammlung des deutsch-schweizerischen Tierschutzvereins statt. — In Müllheim hielt der katholische Bezirkszäzilienverein Frauenfeld eine kirchenmusikalische Aufführung.. — 11. Nach einer Zuschrift des Bundesrates vergütet der Bund dem Kanton Thurgau die Hälfte der pro 1905 zur Bekämpfung der Reblaus gemachten Ausgaben von Fr. 15,846. — 16. Von B. Böhi erschien im Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld: „Der Finanzhaushalt des Kantons Thurgau in den Jahren 1803—1903. — 17. In Sirnach fand der Kreisturntag mit Fahnenweihe des Turnvereins Sirnach statt. — 18. In Ermatingen hielt die schweizerische Dampfbootgesellschaft für Untersee und Rhein die Generalversammlung ab. — 20. Laut Geschäftsbericht hat die Straßenbahn Frauenfeld-Wil im Jahre 1905 befördert 196,214 Personen und 36,406 Tonnen Güter und vereinnahmt Fr. 143,566. — 22. Werner Ruckstuhl von Aadorf hat von der mathematisch-naturwissenschaftlichen Sektion der Universität Zürich das Doktordiplom erhalten. — 24. Die Blau-Kreuz-Vereine des Kantons Thurgau hielten in Frauenfeld die Jahresfeier. — In Arbon wurde die Festhütte für das Kantonalschützenfest eröffnet mit Konzert der dortigen Stadtmusik und Probeschießen. — Die katholische Kirchgemeinde Basadingen wählte zu ihrem Pfarrer Peter Villiger, Kaplan in Romanshorn. — 26. Der thurgauische Blindenfürsorgeverein erläßt in den kantonalen Tagesblättern einen Aufruf um milde Gaben für Erstellung eines

Blindenheims. — 27. Die in Frauenfeld versammelte Evangelische Synode wählte zu ihrem Präsidenten Regierungsrat Dr. Kreis und bestätigte den Kirchenrat im bisherigen Bestand und behandelte die Anträge des Kirchenrates über die Erweiterung des Präparanden-Unterrichts und die Erweiterung der Liturgie. — 28. Die in Weinfelden versammelte katholische Synode wählte zu ihrem Präsidenten Pfarrer Wigert in Homburg und als neues Mitglied in den Kirchenrat Statthalter Wiesli in Rickenbach; für die Pfleger wurde die Realkaution oder die Kaution durch eine Amtsbürgschaftsgenossenschaft fakultativ erklärt. — Die Schützengesellschaft Dießenhofen hat den Bau eines neuen Schützenhauses nebst Scheibenstand beschlossen. — Das Schloß Kefikon ist an Schulinspektor Bach in Müllheim übergegangen. — 30. An die 134 obligatorischen Fortbildungsschulen wird vom Regierungsrat pro 1905/06 ein Staatsbeitrag von Fr. 22,796 bewilliget. — Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Diphtheritis 6, Scharlach 16, Masern 131, Varizellen 11, Keuchhusten 12.

Juli.

1. Die Baupläne der Bodensee-Toggenburgbahn, soweit sie das Thurgauergebiet betreffen, sind während 30 Tagen zur öffentlichen Auflage gebracht. — 2. Der Regierungsrat publiziert die Vollziehungsverordnung zum Wirtschaftsgesetz. — Der schweizerische Velozipedistenbund hält ein Straßen-Meisterschaftsrennen von Oberwinterthur nach Romanshorn und zurück. — 3. Bei Anlaß der Bischofswahl in Solothurn sind von herwärtiger Regierung an die Diözesankonferenz abgeordnet Dr. Kreis und A. Wild. — 4. Otto Vögeli in Frauenfeld hat von der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktordiplom erhalten. — 5. In Tägerweilen hat eine thurgauische Ziegenausstellung stattgefunden. — 1.—8. In Arbon war das Kantonalschützenfest. — 8. In Zuben wurde das neue Schulhaus eingeweiht. — Eugen Guhl von Steckborn erhielt von der medizinischen Fakultät Zürich das Doktordiplom. — 12. Das Schloß Salenstein ist von den Herren von Herder an Herrn von Tippelskirch aus Berlin übergegangen. — 13. Den 88 freiwilligen Fortbildungsschulen, wobei 53 Töchterfort-

bildungsschulen, wurde pro 1905/06 ein Staatsbeitrag von Fr. 26,881 bewilligt. — 15. Der thurgauische kantonale Musikverein feiert auf dem Nollen den Musiktag. — 17. Beim eidgenössischen Turnfest in Bern erhielten von den thurgauischen Turnvereinen Lorbeerkränze: Arbon, Berg, Berlingen, Eschlikon, Frauenfeld Stadt, Frauenfeld Grütli, Kreuzlingen, Roggweil, Steckborn, Tägerweilen; Eichenkränze: Heimenhofen, Horn, Romanshorn, Sirnach. — 21. Der Regierungsrat hat die Vereinigung der Schulgemeinden Egelshofen und Kreuzlingen beschlossen. — 22. In Frauenfeld fand der XI. Bundestag des ostschweizerischen Radfahrerbundes statt. — In Schönholzersweilen war die Weihe des Schützenhauses und des Scheibenstandes. — 29. Beim eidgenössischen Musikfest in Freiburg errang die Stadtmusik Arbon den goldenen Lorbeerkranz. — In Berg hat ein sog. Taubstummentag stattgefunden, d. i. ein Gottesdienst für Taubstumme. — In Baltersweil hielt die Feldschützengesellschaft das Jubiläumsschießen. — 31. In Eschenz wurde das Stationsgebäude ca. 6 Meter rückwärts verschoben. — Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Diphtheritis 2, Scharlach 8, Masern 29, Varizellen 6, Keuchhusten 6.

August.

1. Zur Erinnerung an den Tag der Gründung des Schweizerbundes werden gemäß regierungsrätlicher Verordnung in allen Gemeinden abends von $8^1/_2$ bis $8^3/_4$ Uhr die Kirchenglocken geläutet. — 3. Die napoleonischen Wagen von Arenenberg sind in das Zeughaus in Frauenfeld gebracht worden, wo sie neben den zwei Kanonen, welche Prinz Louis Napoleon im Jahre 1838 dem Kanton Thurgau geschenkt hat, aufbewahrt bleiben. Unter den vier Equipagen befindet sich auch der Feldwagen, in welchem Kaiser Napoleon III. nach der Schlacht bei Sedan den deutschen Siegern entgegengefahren ist, um sich zu ergeben. — 5. Die Ortsgemeinde Amrisweil hat die Loslösung ihrer Licht- und Kraftversorgung vom Elektrizitätswerk Romanshorn und den Anschluß an die Kraftversorgung Bodensee-Thurthal beschlossen. — In Frauenfeld tagte die Abgeordnetenversammlung des thurgauischen Landwirtschaftlichen Vereins zur Beratung der Statuten-

revision. — Die Munizipalgemeinde Arbon beschloß die Erbauung einer Friedhofkapelle und bewilligte hiefür einen Kredit von Fr. 50,000. — 7. In Wigoltingen hat sich die thurgauische Sektion des schweizerischen Hebammenvereins versammelt. — Für Arbon wird die Wasserversorgung aus dem Bodensee hergestellt. — 9. Von Friedrichshafen nach Romanshorn ist das internationale Telephonkabel gelegt worden. — In Mettlen hat der Blitz in das Telephonbureau eingeschlagen. — 10. Den 186 Schulgemeinden des Kantons wird vom Regierungsrat für das Schuljahr 1905/06 der Beitrag für die Primarschulen auf Fr. 72,100 festgesetzt. — 12. Der Wettläufer Silvio Galazini hat die Strecke Romanshorn-Arbon-Romanshorn bei warmer Witterung und staubiger Straße in 67 Minuten zurückgelegt. — 13. Die Ortsgemeinde Ermatingen hat die Einführung der elektrischen Straßenbeleuchtung und die Erstellung des Sekundärnetzes für Licht- und Kraftabgabe beschlossen. — In Fischingen starb Johann Schneider, Katechet der Waisenanstalt Iddazell. — 15. Die Stadtschützengesellschaft Arbon steht am internationalen Sektionswettkampf in Mailand im 11. Rang und erhielt als Auszeichnung die goldene Medaille. — 17. Der Regierungsrat setzte die spezielle Flugjagd auf den 17.—29. Septmber an, die allgemeine Jagd auf den 15. Oktober bis 30. November. — 18. Die eben erschienene thurgauische Staatsrechnung erzeigt an Einnahmen Fr. 2,407,423; an Ausgaben Fr. 2,406,442. — 19. Die Volksabstimmung über die Kantonsschulbaute ergab 8555 Ja und 11,241 Nein. — 20. In der Extrasitzung in Weinfelden bewilligte der Große Rat einen Kredit von Fr. 7743 als Staatsbeitrag für die durch die Regengüsse vom 19. bis 21. Mai und den Sturm vom 31. Mai geschädigten Gemeinden: Fischingen, Aadorf, Münchwilen, Toos, Guntershausen bei Birwinken, Bottighofen und Tägerwilen. — 22. Für die Mädchenarbeitsschulen wird der Staatsbeitrag pro 1905/06 vom Regierungsrat auf Fr. 17,890 festgesetzt. — 23. Im eidgenössischen Alkoholdepot in Romanshorn sind innert 14 Tagen annähernd 100 Wagenladungen Sprit = 1,400,000 Liter, eingegangen, und in den riesigen eisernen Reservoirs eingelagert worden. Das 3,140,000 Liter fassende Reservoir wird zum erstenmal ganz angefüllt werden. — 24. In der Kantonsschule in Frauenfeld hielt K. A. Janotta in Zürich einen öffentlichen Vortrag über „Esperanto", die Weltsprache. — 26. Die Ortsgemeinde Frauenfeld hat den Bau eines Elektrizitätswerkes

beschlossen. — Der katholische Gesellenverein Arbon feierte die Fahnenweihe und das Stiftungsfest. — 27. Die in Bischofszell versammelte thurgauische Schulsynode behandelte die Revision des Lehrplanes und beschloß, es sei derselbe an den Regierungsrat zu übermitteln, damit dieser denselben nach Gutfinden in der Schule einführe. — In Weinfelden tagte die Delegiertenversammlung des thurgauischen Verbandes für Naturalverpflegung. — 30. In Steckborn hat ein Preiswettschwimmen der Schuljugend stattgefunden. — In Märstetten wurde eine ganz moderne mechanische Obstweinkelterei eingerichtet. — 31. Die Hundesteuer pro 1906/07 beträgt Fr. 25,030; die Zahl der versteuerten Hunde 4697. — Die Finanzverwaltung gibt die Zahl der bestehenden Wirtschaften im Kanton an auf 1727; der Nettobetrag der Wirtschaftstaxen vom 1. August 1905 bis 20. Mai 1906 ist Fr. 151,113. — Von den Physikaten wurden folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet: Typhus 2; Diphteritis 12; Scharlach 5; Masern 15; Keuchhusten 9.

September.

1. In Sirnach wurde eine Aktiengesellschaft, unter der Firma Aktienstickerei Sirnach, gegründet, welche die Errichtung und den Betrieb einer Schifflistickerei zum Zwecke hat. — 2. In Romanshorn fand die Jahresversammlung des thurgauischen Stenographenvereins statt. — 8. Walter Heß in Frauenfeld hat an der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktor-Diplom erhalten. — 9. Der Schulgemeinde Amriswil sind von einigen Schul- und Kinderfreunden geschenkt worden Fr. 21,000 zum Ankauf der vormals U. Rutishauserschen, nunmehr C. Stuckischen Wiese, 60,59 a, behufs Errichtung einer öffentlichen Anlage mit Spielplätzen, Baum-, Gebüsch- und Pflanzengruppen und einer kleinen Baumschule; Fr. 1300 an die Errichtung dieser Anlage und Fr. 10,000 als Jugendfonds zur Unterstützung ärmerer Kinder bei Schulreisen, Jugendfesten u. dgl. — In Romanshorn hat sich ein Thurgauischer Gärtnerverein konstituiert. — 12. In Frauenfeld hielt der Protestantisch-kirchliche Missionsverein die Jahresversammlung. — 16. Das Bettagsmandat des evangelischen Kirchenrates behandelt die Worte des Ps. 50 „Opfere Gott Dank und bezahle dem Höchsten deine Gelübde". — 17. J. Forster, Lehrer, in Friltschen, feierte das 50jährige Dienstjubiläum. — 18.

Emil Anderwert von Emmishofen hat an der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktor-Diplom erhalten. — Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement gewährte dem thurgauischen Pferdezuchtverein für 26 prämierte Fohlen in der Fohlenweide Weinfelden eine Prämie von Fr. 1222. — 23. In Thundorf fand die Einweihung des neuen Schulhauses statt. — In Frauenfeld gaben Fräulein Elsa Ruegger aus Brüssel, Hans Baterhaus aus Frankfurt a. M. und Fritz Niggli in Zürich ein Konzert. — 24. Die Gemeinnützige Gesellschaft behandelte bei der Jahresversammlung in Sulgen „die Dienstbotenfrage" und „das Plazierungswesen". — Das Kadettenkorps der Kantonsschule machte einen Ausmarsch über Müllheim, Hörstetten, Steckborn, Mammern. — 30. Universitätsprofessor Dr. Büchi aus Freiburg hielt in der Versammlung des katholischen Männervereins in Frauenfeld einen Vortrag über Thomas Bornhauser und die thurgauische Verfassungsbewegung im Jahre 1830. — In Romanshorn gab der katholische Bezirkszäzilienverein Bodensee eine kirchenmusikalische Aufführung. — In Lustdorf fand die Einweihung der neuen Orgel statt. — Der Ornithologische Verein Romanshorn veranstaltete daselbst eine Geflügelausstellung. — Zur Konsekrationsfeier des neugewählten Bischofes Jak. Stammler in Solothurn sind von der thurgauischen Regierung abgeordnet Dr. Kreis und A. Wild. — Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Typhus 3; Diphteritis 28; Croup 1; Scharlach 12; Masern 9; Varizellen 2; Keuchhusten 3.

Oktober.

1. Der Herbstertrag fällt durchschnittlich recht gut aus: viel Obst, ebenso Kartoffeln und sonstige Feldfrüchte; nur in den Reben sieht es trostlos aus; trotz des Bespritzens der Reben liefern die meisten Rebgelände nur sehr geringen oder fast gar keinen Ertrag. — 2. In der Haushaltungsschule Neukirch a. Th. findet die Schlußprüfung statt. — 3. Der brausende Föhnsturm hat eine große Menge Tafel- und Mostobst von den Bäumen geschüttelt. — 6. Das thurgauische Initiativkomitee gegen den Absinth erläßt einen Aufruf gegen den Absinth und ladet zur Unterzeichnung der zirkulierenden Unterschriftenbogen ein. — Der Regierungsrat publiziert die Verordnung betreffend Arz-

nei- und Giftverkauf. — 7. Auf der Strecke Roggweil-Neukirch-Hemmersweil und zurück findet ein Velorennen des des Veloklub Roggwil statt. — 7. bis 14. Der landwirtschaftliche gemeinnützige Verein Eschenz hat daselbst eine Obstausstellung veranstaltet. — 10. In Bischofszell ist von der Obstverwertungsgenossenschaft die neu erstellte Mosterei dem Betrieb übergeben worden. — 13. Auf dem Waffenplatz Frauenfeld fand ein Augenschein durch den Chef des schweizerischen Militärdepartements statt wegen Erweiterung des Waffenplatzes. — 14. Bei der Delegiertenversammlung des thurgauischen Gewerbevereins referiert Direktor Strauß über die Reorganisation der thurgauischen Lehrlingsprüfungen. — 15. Der thurgauische historische Verein hält die Jahresversammlung in Ermatingen und besichtiget die neugeordnete Sammlung auf Arenenberg. — 16. Die Weinlese beginnt; der Ertrag ist sehr gering, die Qualität gut. — 17. In Romanshorn herrscht auf dem Bahnhof ein riesiger Verkehr mit Obst, Wein, Getreide ꝛc. — 20. Bei der Jahresversammlung der Sektion Thurgau des Schweizerischen Lehrervereins in Weinfelden referiert Professor Wegelin über „Exkursionen". — 25. Der Bodensee hat einen außergewöhnlichen niedern Wasserstand. — Der Regierungsrat erläßt das Regulativ für die Thurgauische milchwirtschaftliche Station, welche die Aufgabe hat, die Milchwirtschaft zu fördern und zu unterstützen. — 27. Bei der Jahresversammlung der Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft in Frauenfeld referierte Dr. Früh, Professor in Zürich, über „die Erhaltung der erratischen Blöcke im Thurgau" und Emil Bächler in St. Gallen über „die Funde in der Wildkirchlihöhle". — 28. Die evangelische Kirchgemeinde Romanshorn hat den Bau einer neuen evangelischen Kirche beschlossen im Kostenvoranschlag von Fr. 400,000. — In Arbon fand die Einweihung des Bergli-Schulhauses statt. — 30. In Konstanz starb im Alter von 65 Jahren Dr. Eberhard Graf von Zeppelin, gewesenes Mitglied des thurgauischen historischen Vereins. — Das eben erschienene 35. Heft der „Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und Umgebung" enthält: „Königin Hortense und Prinz Ludwig Napoleon" nach den Quellen bearbeitet von Dr. Johs. Meyer in Frauenfeld. 31. Konrad Schlatter von Hüttwilen erhielt von der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktordiplom. — Das kantonale Laboratorium in Frauenfeld hat vom diesjährigen

Weinmost 53 Wägungen von roten Traubensäften vorgenommen; das Minimum beträgt 61° nach Oechsle, das Maximum 89°, und 31 Wägungen von weißen Traubensäften; das Minimum beträgt 41°, das Maximum 65°. — Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Typhus 1, Diphtheritis 10, Croup 2, Scharlach 15, Masern 13, Keuchhusten 3.

November.

2. Der Regierungsrat publiziert das Programm der Thurgauischen landwirtschaftlichen Winterschule Arenenberg und das Regulativ für die Thurgauische milchwirtschaftliche Station zum Zwecke der Unterstützung und Förderung der Milchwirtschaft. — Für das im Jahre 1907 in Zürich stattfindende eidgenössische Schützenfest nimmt der Regierungsrat Fr. 500 ins Budget auf. — 3. Der Männerverein Berlingen veranstaltet im Anschluß an den zu Ende gehenden Obstbaukurs eine Obstausstellung. — 4. In Amriswil findet die erste Hauptversammlung des neugegründeten Schmiede- und Wagnermeistervereins Neukirch-Egnach und Umgebung statt. — 9. In St. Gallen starb, 66 Jahre alt, Regierungsrat Rukstuhl von Sirnach, von 1865 bis 1869 Regierungsrat des Kantons Thurgau. — 11. In Frauenfeld gab die St. Galler Kammermusik-Vereinigung unter Mitwirkung von Professor David Popper aus Budapest ein Konzert. — 15. Für die Felchenfischerei im Bodensee ist die Schonzeit vom 15. November bis 15. Dezember angesetzt. — 18. In Frauenfeld wird von Bischof Dr. Jakob Stammler die neuerbaute katholische Pfarrkirche konsekriert und die Firmung erteilt. — 19. Auf Arenenberg wird die landwirtschaftlche Winterschule mit 62 Schülern eröffnet. — 20. In Kradolf starb im 87. Lebensjahre Joh. Georg Kreis, alt Dekan, gew. Pfarrer in Sulgen. — 21. und 22. Der Große Rat hält die Wintersitzung in Frauenfeld; der Finanzplan pro 1907 wird durchberaten; an die Korrektion des Dorfbaches in Hüttlingen und an die Korrektion des Kemmenbaches ein Staatsbeitrag von je $33^1/_3$ % bewilliget; für Bekämpfung der Reblausinvasion werden Fr. 12,000 ins Budget aufgenommen. — 24. In Kurzdorf starb im 72. Altersjahr Joh. Georg Graf, Lehrer. — 25. Bei der Jahresversammlung des thurgauischen Ver-

eins für kirchlichen Fortschritt in der evangelischen Kirche in Frauenfeld hielt Pfarrer Ragaz in Basel einen Vortrag über „Jesus Christus und den Wechsel der Zeiten" und Professor Fenner in Frauenfeld über „die soziale Kraft der Familie". — 26. Die interessierten Gemeinden der projektierten Bahn Wil-Weinfelden-Konstanz waren bei der Versammlung in Weinfelden durch 96 Abgeordnete vertreten zur Festsetzung der Subventionsbeiträge. — Laut amtlicher Publikation wurden bei der kantonalen Viehschau pro 1906 im Ganzen 2357 Stück Groß- und Kleinvieh aufgeführt und Fr. 19,851 Bundesprämien und Fr. 16,437 kantonale Prämien verrechnet. — 30. Dr. J. Maurer hielt in Frauenfeld einen Kantonsschulvortrag über: „Unsere Registrierballonfahrten, ihre Erfolge und ihre Bedeutung für die Erforschung der Atmosphäre." — Der Regierungsrat verordnet die Einführung des neuen Steuergesetzes auf 1. Januar 1907. — Von den Physikaten sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden: Typhus 1, Dyphtheritis 13, Scharlach 6, Masern 32, Keuchhusten 7.

Dezember.

2. Der Männerchor Sulgen feierte das 75jährige Jubiläum. — 4. Ein Lustmord, verübt an einem 6jährigen Mädchen zwischen Wängi und Unter-Tuttwil durch Joh. Schieß, Dienstknecht, von Herisau, versetzte die Bevölkerung in große Aufregung. — 8. Die vom Regierungsrat genehmigte Schul- und Hausordnung für die thurgauische landwirtschaftliche Winterschule auf Arenenberg wird publiziert. — 9. In den katholischen Kirchgemeinden findet die Erneuerungswahl der Kirchenvorsteherschaften, Pfleger und Meßmer statt. — In Sulgen tagt eine Initiativversammlung von Interessenten und Freunden des Obstbaues behufs Gründung eines thurgauischen Obstbauvereines. — In Aadorf fand ein vom dortigen Samariterverein veranstalteter, von Dr. Belliger geleiteter Samariterkurs statt. — 10. Im Tal fällt der erste Schnee. — Wegen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in den Bezirken Frauenfeld, Münchwilen und Steckborn werden die Viehmärkte in Frauenfeld und Weinfelden bis auf weiteres eingestellt. — Im Untersee ist der Gangfischfang nicht besonders günstig; günstiger war der Silberfelchenfang, welcher zirka 100 Zentner angab. Ganz

günstig scheint der Blaufelchenfang im Bodensee zu werden, indem letzter Tage massenhaft gefangen wurde. — 14. In Muralto bei Locarno starb, 70 Jahre alt, Zahnarzt Friedrich Wellauer von Frauenfeld. — 16. Die Gemeinde Weinfelden hat die Uebernahme von Fr. 300,000 Aktien der Linie Wil-Weinfelden-Konstanz beschlossen. — 25. bis 27. Der Winter ist mit Macht eingezogen — weiße Weihnachten — ausgiebigen Schneefall — frische Schlittbahn. Die gewaltigen Schneefälle haben zahlreiche Verkehrsstörungen zur Folge. — 28. Das eidgenössische Departement des Innern hat den thurgauischen Fischbrutanstalten: Arbon, Romanshorn, Langgreut-Ermatingen, Bischofszell und Münchwilen total Fr. 930 Bundesbeiträge zuerkannt. Die Zahl der eingelieferten Eier genannter Anstalten beträgt 9,665,426; die Zahl der eingesetzten Fische 7,772,132. — Zu Ende 1906 beläuft sich die Zahl der im Kanton in Kraft bestehenden Mobiliarversicherungs-Verträge auf 31,408 mit einem Assekuranzkapital von Fr. 274,225,555. — Die thurgauischen Viehversicherungskorporationen hatten im Jahre 1906 durchschnittlich 12,140 Tiere unter $1^1/_2$ Jahren und 49,209 über $1^1/_2$ Jahren versichert und erhielten Staatsbeitrag Fr. 55,279. — Die Bestattungskosten der thurgauischen Munizipalgemeinden betragen pro 1906 total Fr. 60,539.75, wovon der Staat entrichtet Fr. 28,494.85, die Gemeinden Fr. 32,044.90. — Im Jahre 1906 sind im Amtsblatt folgende Vergabungen publiziert worden:

1. für kirchliche Zwecke	Fr. 33,460. —
2. für Unterrichts- und Erziehungszwecke	„ 80,970. 40
3. für Armen- und Unterstützungszwecke .	„ 56,635. —
4. für anderweitige gemeinnützige Zwecke	„ 89,120. —
Gesamtbetrag der Vergabungen	Fr. 260,185. 40

Homburg, 8. August 1907.

R. Wigert, Pfr.